

Die Regionaldirektorin	 REGIONALVERBAND <b>RUHR</b>
<b>Drucksache Nr.:13/1686-1</b>	

	17.02.2020
Fraktionsanfrage Antwort	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Kultur- und Sportausschuss	zur Kenntnis	05.03.2020	15.1.1
Verbandsausschuss	zur Kenntnis	16.03.2020	

**Betreff: Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion  
Initiativen des Regionalverbandes Ruhr zu Olympia 2032**

**Antwort:**

*1. Welche Initiativen hat die Verwaltung des Regionalverbandes Ruhr zu einer möglichen Bewerbung um Olympische und Paraolympische Sommerspiele 2032 bisher ergriffen?*

Seit 2018 werden einmal jährlich die Sportdezernenten der Städte und Kreise zur Sportdezernentenkonferenz beim Regionalverband Ruhr eingeladen. Die Sportdezernentenkonferenz im Herbst 2018 wurde zur Abfrage des Informationsstandes der Städte und Kreise zur Olympiainitiative Rhein Ruhr City durchgeführt. In der darauffolgenden Sportdezernentenkonferenz im Herbst 2019 wurden Verantwortliche der Olympiainitiative eingeladen, um alle Städte und Kreise über den aktuellen Sachstand zu informieren und in den Austausch zu treten. Im November 2020 findet das nächste Sportforum des Regionalverbandes Ruhr mit dem Schwerpunktthema zu einer möglichen Olympiabewerbung statt.

*2. Mit welchen Akteuren steht die RVR-Verwaltung in welcher Form zum Thema Olympia 2032 in Kontakt?*

Staatssekretär Liminski hat in der Kommunalratssitzung am 06.02.2020 über den aktuellen Sachstand zu einer möglichen Olympiabewerbung berichtet und die Region um Unterstützung gebeten. Im Zuge der Sportgroßveranstaltung „Die Finals“, die im Juni 2020 an Rhein und Ruhr stattfinden werden, wurde die Projektleitung der Ruhr Games, Herr Niklas Börger, mit 75% Stellenanteil an die Staatskanzlei NRW zugewiesen. Die Veranstaltung „Die Finals“ ist als weiterer Baustein im Zuge der Olympia-Initiative zu verstehen, um Vertrauen

und Akzeptanz für die Olympischen Spiele zu gewinnen. Die Geschäftsführung der Olympiainitiative ist Teil der Koordinierungsrunde.

Daneben ist die IGA Durchführungsgesellschaft im Austausch mit den Verantwortlichen der Olympiainitiative, um gemeinsam Synergieeffekte auszuloten.

*3. Gibt es geplante Aktivitäten sich als Regionalverband Ruhr mit dem Thema Olympia 2032 zu befassen? Wenn ja, in welcher Form und mit welchen Kosten sind diese verbunden?*

Der Bewerbungsprozess bedarf einer positiven Entscheidung des DOSB. Der DOSB hat angekündigt, dass sich das Präsidium voraussichtlich noch vor den Olympischen Sommerspielen in Tokyo zu einer möglichen Bewerbung mit der Rhein-Ruhr-Region positionieren wird und die abschließende Entscheidung in der Mitgliederversammlung im Dezember 2020 fallen soll.

Aktivitäten zur Unterstützung des Bewerbungsprozesses durch den RVR sollen vor diesem Hintergrund nach der Entscheidung durch den DOSB im Austausch mit der Staatskanzlei NRW entwickelt werden.

*4. Welche Möglichkeiten sieht die RVR-Verwaltung den Prozess für eine Bewerbung um Olympische und Paraolympische Sommerspiele 2032 positiv und zielorientiert zu begleiten?*

Die Ruhr Games leisten mit ihrer internationalen und authentischen Ausrichtung insbesondere bei einer jungen Zielgruppe einen wichtigen Beitrag zur Sportbegeisterung in der Region. Sie sind ein Projekt der Ruhrkonferenz und verfügen über erhebliches Profilierungspotenzial für eine moderne und weltoffene Sportmetropole Ruhr. Formate wie die Ruhr Games tragen dazu bei, Sympathie und Vertrauen für internationale Sportgroßveranstaltungen wie die Olympischen Spiele zu schaffen. Auch der Ministerpräsident Armin Laschet hat in seiner Eröffnungsrede der Ruhr Games 2019 eine enge Verknüpfung zu den möglichen Olympischen Spielen gezogen.

Vor diesem Hintergrund sind die Ruhr Games als Eigenformat des RVR ein wichtiges Instrument, um eine Bewerbung um Olympische und Paraolympische Sommerspiele 2032 positiv und zielorientiert zu begleiten. Dies gilt auch für die nachhaltigen Sportprojekte (u.a. StartUpStudio Ruhr, Talent Team Ruhr), die aus den Ruhr Games entstanden sind.

Darüber hinaus könnte der RVR in Abstimmung mit der Staatskanzlei über weitere Maßnahmen z.B. im Bereich Kommunikation oder über die Koordinierung von Arbeitskreisen etc. den Prozess positiv begleiten.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
<b>Boerger, Niklas</b>	<b>Reichart, Stefanie</b>	<b>R4 Kultur und Sport</b>	
Akt.zeichen			